

Herren Bezirksklasse B Gruppe 5 Günzburg (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

VfL Günzburg III : TTC Memmenhausen IV
Freitag, 16.09.2022, 20:15 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim VfL Günzburg III

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 9:7 in den Spielen und 34:31 in den Sätzen gewannen die Spieler vom VfL Günzburg III ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 5 Günzburg (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) gegen den TTC Memmenhausen IV. 195 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Keller / Keller den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 1. Saisonspiel mit einem Ersatzspieler antreten mussten. Eine starke Leistung zeigte das obere Paarkreuz mit Keller und Leics, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten Keller / Keller beim 2:3 gegen Niederreiner / Sirch. Das Spiel verloren Keller / Keller dennoch im 5. Satz. Lange mit Stärke / Knoll ringen mussten Liepert / Siegl, bis sie ihre Kontrahenten mit 11:7, 11:9, 9:11, 11:13, 11:9 niedergerungen hatten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Recht deutlich nach Sätzen war indessen die Drei-Satz-Pleite von Leics / Epp gegen Mayer / Huber. Das musste man neidlos anerkennen. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Georg Keller bezwang anschließend Daniel Mayer in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das Einzel zwischen Lászlo Leics und Matthias Niederreiner endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Wenig später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Recht kurzen Prozess machte Stefan Liepert beim 11:7, 11:6, 11:7 mit Martin Huber und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Bruno Siegl bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Leo Sirch ab Ballwechsel 1 und konnte somit das Match nicht so offen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Christian Keller hatte anschließend gegen Alexander Knoll beim 9:11, 9:11, 10:12 kaum eine Chance. Das musste man neidlos anerkennen. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung endeten. Walter Epp gelang es Bernd Stärke zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Mit 3:1 siegte Georg Keller gegen Matthias Niederreiner und gab dabei nur einen Satz her. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim 3:0-Erfolg gelang es Lászlo Leics den Gastspieler Daniel Mayer in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. Nicht einen Satzgewinn überließ Stefan Liepert seinem Gegner Leo Sirch beim sicheren 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Fünf Sätze beharkten sich Bruno Siegl und Martin Huber, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Nicht ganz mithalten konnte Christian Keller, beim 11:13, 7:11, 11:9, 4:11 gegen Bernd Stärke, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Unglücklich war Walter Epp in der Partie gegen Alexander Knoll, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und

somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war nichts für schwache Nerven. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Keller / Keller wehrten eine 1:0 Satzführung von Stärke / Knoll ab und fuhren den Punkt für das Heimteam noch ein. Damit war der 9. Punkt für den VfL Günzburg III im Kasten.

Nach diesem Erfolg heißt es für den VfL Günzburg III nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den VfL Günzburg II am 24.09.2022 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TTC Memmenhausen IV wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 23.09.2022 gegen den SV Mindelzell II erneut versuchen, Punkte zu holen.

Statistik:

VfL Günzburg III

Doppel: Keller / Keller 1:1, Liepert / Siegl 1:0, Leics / Epp 0:1

Einzel: G. Keller 2:0, L. Leics 2:0, S. Liepert 2:0, B. Siegl 0:2, C. Keller 0:2, W. Epp 1:1

TTC Memmenhausen IV

Doppel: Stärke / Knoll 0:2, Niederreiner / Sirch 1:0, Mayer / Huber 1:0

Einzel: M. Niederreiner 0:2, D. Mayer 0:2, L. Sirch 1:1, M. Huber 1:1, B. Stärke 1:1, A. Knoll 2:0